



Betriebsanleitung
Proportionaldruckregler
type: RPD300/RPD500

REVISIONSSTAND

A	22.05.25	stm		Dokumentation erstellt/ Documentation created
Index Revision	Datum Date	erstellt drawn	Freigegeben/ Datum release/ date	004999055
Registration of the handling				Copyright (C) Drumag GmbH 2025 All Rights Reserved

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	4
1.1	Über diese Bedienungsanleitung	4
1.1.1	Vorwort	4
1.1.2	Bedingungen für den Betrieb des RPD300/500	4
1.1.3	Verfügbarkeit der Bedienungsanleitung	4
1.2	Name und Anschrift des Herstellers	4
1.3	Gewährleistung und Haftung	5
1.4	Verlust der Herstellergarantie	5
1.5	CE-Kennzeichnung	5
2	Beschreibung des Proportionaldruckreglers	6
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2	Funktionsbeschreibung	6
3	Technische Daten	7
4	Typenschlüssel	9
5	Sicherheitshinweise	10
5.1	Arbeitssicherheitshinweise	10
5.2	Vernünftigerweise vorhersehbarer Missbrauch	10
5.3	Nutzerseitige Umbauten oder Veränderungen	10
5.4	Restgefahren	10
5.5	Anforderungen an das Personal	11
6	Vorbereitung für den Gebrauch	12
6.1	Lieferung	12
6.1.1	Lieferbedingungen	12
6.2	Transport und Lagerung	12
6.2.1	Transport	12
6.2.2	Lagerung	12
6.3	Installation und Montage	12
6.3.1	Montage	13
6.3.2	Mechanischer Anschluss	13
6.3.3	Elektrischer Anschluss	14
6.3.3.1	Einbaustecker	14
6.3.3.2	Komparatorausgang	14
6.3.3.3	Sollwerteingang	14
6.3.3.4	Istwertausgang	14
6.3.3.5	Fehlerausgang	14
6.3.3.6	Digitaleingang	15
6.3.3.7	Anschlusszuordnung	15
6.3.3.8	Erdung	15
6.3.3.9	Externer Sensor	15
6.4	Normalbetrieb	16
6.5	Parametrierung	16
6.5.1	Kommunikation	16
7	Instandhaltung	17
8	Fehlersuche und Fehlzustandsdiagnose	17

8.1	Status LED´s	17
8.2	Störungsmeldungen:	17
8.3	Reparaturen	17
9	Außerbetriebnahme und Entsorgung	18
9.1	Außerbetriebnahme	18
9.2	Entsorgung	18
10	Konformitätserklärung	19
11	Maßzeichnung	20
12	Zubehör	21

1 Allgemein

1.1 Über diese Bedienungsanleitung

1.1.1 Vorwort



Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch muss den Anleitungen dieser Betriebsanleitung gefolgt werden. Nur dann können Einbaufehler vermieden und ein störungsfreier Betrieb gewährleistet werden.

Bitte für späteres Nachschlagen aufbewahren!

1.1.2 Bedingungen für den Betrieb des RPD300/500

Wir gehen davon aus, dass

- das Bedienpersonal in die sichere Bedienung des Proportionaldruckreglers eingewiesen worden ist und die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden hat.
- das Montagepersonal den Proportionaldruckregler so in Betrieb nimmt, dass er keine Gefahr für Mensch, Umwelt oder Eigentum darstellt.
- dem Betriebs- wie auch dem Wartungspersonal die allgemeinen Grundlagen der Pneumatik bekannt sind.

1.1.3 Verfügbarkeit der Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung muss stets für alle Personen, die mit oder an dem Proportionaldruckregler arbeiten, verfügbar sein.

1.2 Name und Anschrift des Herstellers

DRUMAG GmbH Fluidtechnik

Glarnerstraße 2

D – 79713 Bad Säckingen

Telefon: +49 (0) 7761/ 55 05 – 0

Web: www.drumag.com

E-Mail: info@drumag.com

1.3 Gewährleistung und Haftung

Der Inhalt dieser Weisung ist weder Bestandteil eines früheren oder bestehenden Vertrages, einer Verpflichtung oder eines früheren oder bestehenden Rechtsverhältnisses, noch bezweckt sie, diese zu ändern.

Alle Verpflichtungen der Drumag GmbH ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständigen und allein gültigen Gewährleistungsbestimmungen enthält.

Diese vertraglichen Gewährleistungsregelungen werden durch die Ausführungen in der Anleitung weder erweitert noch eingeschränkt.

Die Inhalte geben den Stand der Technik zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Technische Änderungen behalten wir uns bei der Weiterentwicklung vor.

1.4 Verlust der Herstellergarantie

Nicht autorisierte Umbauten und Modifikationen führen zum Erlöschen der Herstellergarantie.

1.5 CE-Kennzeichnung

Das Gerät fällt in den Geltungsbereich der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU und ist daher gemäß dieser Richtlinie mit einem CE- Zeichen gekennzeichnet.

2 Beschreibung des Proportionaldruckreglers

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Proportionaldruckregler dient zur Druckreglung von Druckluft.

- Der Proportionaldruckregler darf nur innerhalb der vorgegebenen Leistungsgrenzen betrieben werden! (siehe Kapitel 3)
- Der Proportionaldruckregler darf nur mit dem angegebenen und zugelassenen Medium betrieben werden. Die Verwendung von unzulässigen oder brennbaren Gasen gehört nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch!
- Das Beachten der Montageanleitung und die Einhaltung der Instandhaltungsvorschriften sind Voraussetzung für die bestimmungsgemäße Verwendung!

2.2 Funktionsbeschreibung

Der RPD300/500 ist bestimmungsgemäß zur Druckreglung von Druckluft und neutralen Gasen zu verwenden. Der Proportionaldruckregler regelt proportional zu einem analogen Sollwertsignal den Ausgangsdruck. Ein interner oder externer Drucksensor misst den Ausgangsdruck. Abweichungen zwischen Sollwert und Istwert werden von dem Regler selbstständig ausgeglichen.

Optionen

Bei der Option E wird der interne Sensor durch eine Schnittstelle ersetzt. An diese Schnittstelle kann ein Externer Sensor angeschlossen werden. Der Messbereich entspricht dann dem Regelbereich des Reglers. Die Druckangabe im Typenschlüssel dient dann nur noch zur Auslegung der Mechanischen Komponenten.

Mit der Fail-Save Option wird festgelegt welche Ventile eingebaut werden. Fail-Save Option Druckerhalt beispielsweise wird durch zwei NC-Ventile realisiert.

Da die RPD300/500 Baureihen indirekt gesteuert sind wird das Druckpolster im Regler aufrecht erhalten, auch bei Druckverlust. Dadurch wird der zuletzt geregelten Druck auch ohne Strom weiter geregelt.

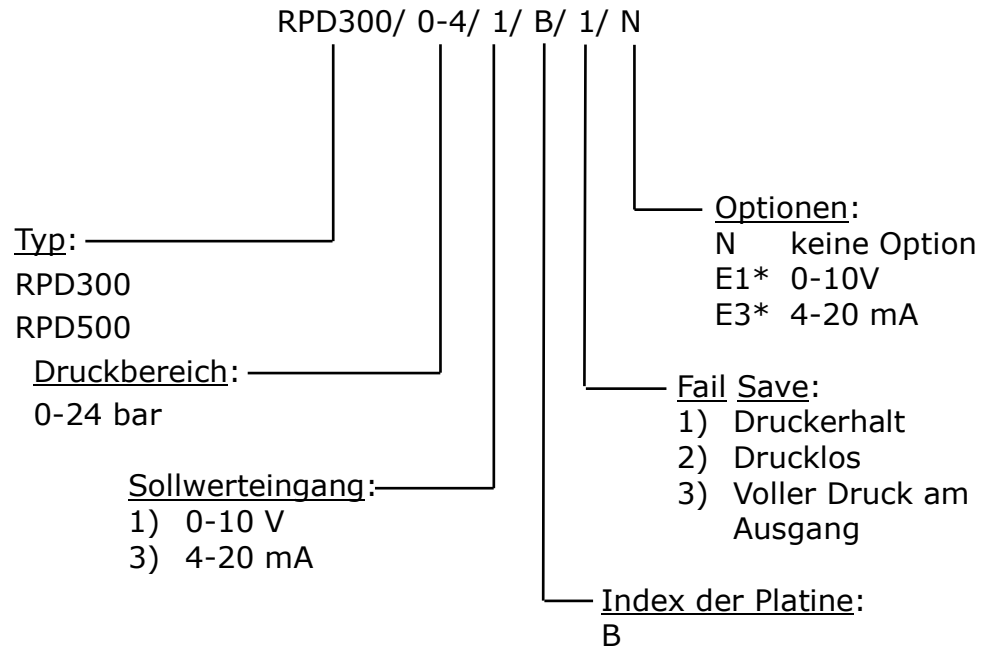
3 Technische Daten

Allgemeine technische Daten	Erklärung, Einheit, Wertebereich	Typ
Vorgesteuert	Ja	RPD300 RPD500
Betätigungsart	elektrisch	
Einbaulage	beliebig, vorzugsweise - vertikal	
Dichtungen Mediums berührend	FKM	
Medium	Druckluft, neutrale Gase frei von Kondensat, gefiltert 40 µm	
Pneumatischer Anschluss RPD300	G ¼	
Pneumatischer Anschluss RPD500	G ½	
Luftverbrauch	kein ständiger Luftverbrauch	
Durchfluss RPD300	bis 1800 l/min bei 6 bar und einem Eingangsdruck 10 bar	
Durchfluss RPD500	bis 7200 l/min bei 6 bar und einem Eingangsdruck 10 bar	
Möglicher Druckregelbereich	0 – 24 bar	
Versorgungsdruck	max. 25 bar, abhängig vom Regelbereich	
Schutzart Gehäuse	IP65	
Gehäuse	Aluminium eloxiert	
Grundkörper	Aluminium eloxiert	
Umgebungstemperatur	-5 °C – 50 °C	
Mediumstemperatur	-5 °C – 50 °C	
Produktgewicht	1200 g	

Elektrische Daten	Erklärung, Einheit, Wertebereich	Typ
Prozessanschluss	Stecker M12, Code A, 8-polig	RPD300 RPD500
Kommunikationsschnittstelle	Stecker M12, Code A, 4-polig	
Versorgungsspannung	24 V DC ± 10 %	
Leistungsaufnahme		
Option Fail Safe 1 - Druckerhalt	2,5 W bei 24 V DC	
Option Fail Safe 2 - Drucklos	4,5 W bei 24 V DC	
Option Fail Safe 3 - Vollerdruck	4,5 W bei 24 V DC	
Sollwerteingang		
Spannung	0-10 V DC	
Strom	4-20 mA	
Spannungsversorgung - Verpolungsschutz	Ja	
Komparator-Ausgang	24 V DC PNP	
Fehler-Ausgang	24 V DC PNP	
Digitaleingang	24 V DC	
Schnittstelle für externen Drucksensor		
Spannung	0-10 V DC	
Strom	4-20 mA	
Einschaltdauer	100 %	
Gesamtgenauigkeit	1,0 % FS	
Wiederholgenauigkeit	0,5 % FS	
Ansprechempfindlichkeit	0,2 % FS	
Nullpunktverschiebung	Einstellbar über RibaCon 1.3	
Nullpunktabschaltung	Standard 0,5 % FS, Einstellbar über Software RibaCon 1.3	
Druckbereichsbegrenzung	einstellbar über RibaCon 1.3	

4 Typenschlüssel

Beispiel:



E* externer Sensor
(interner Sensor
entfällt)

5 Sicherheitshinweise

5.1 Arbeitssicherheitshinweise

Der Proportionaldruckregler ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut und bei fachgerechter Installation betriebssicher. Die Beurteilung der Betriebssicherheit in der gesamten Maschine muss durch den Hersteller der gesamten Maschine durchgeführt werden!

5.2 Vernünftigerweise vorhersehbarer Missbrauch

Jede andere oder über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgehende Verwendung ist unangemessen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für daraus resultierende Schäden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung bei Änderungen oder unsachgemäßer Montage, Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur.

- Vernünftigerweise vorhersehbare Missbräuche sind insbesondere:
- Betrieb in brennbarer Umgebung
- Betrieb außerhalb der Herstellerangaben
- Umbauten oder Änderungen am Proportionaldruckregler ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers!

5.3 Nutzerseitige Umbauten oder Veränderungen

Umbauten oder Modifikationen am Proportionaldruckregler durch den Nutzer sind nicht zulässig und können zum Verlust der EU-Konformität führen!

5.4 Restgefahren

Im Normalbetrieb gehen keine Restgefahren durch den Proportionaldruckregler aus. Die entsprechenden Abschnitte warnen vor Gefahren, die bei Instandhaltung und Wartung auftreten können.

5.5 Anforderungen an das Personal

Am Proportionaldruckregler dürfen nur autorisierte Personen arbeiten!

Diese Personen müssen vor Arbeitsbeginn mit den Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

Betriebsphase	Anforderungen an das Personal
Normalbetrieb	geschultes Personal
Reinigung	geschultes Personal
Wartung und Instandhaltung	Fachpersonal des Herstellers
Reparatur	Fachpersonal des Herstellers

6 Vorbereitung für den Gebrauch

Einbau, Inbetriebnahme und Betrieb des Proportionaldruckregler dürfen nur von autorisiertem Personal gemäß dieser Bedienungsanleitung durchgeführt werden.

Halten Sie alle geltenden nationalen und internationalen Vorschriften ein.

6.1 Lieferung

6.1.1 Lieferbedingungen

Der Proportionaldruckregler wird fertig montiert, funktionsgeprüft und anschlussfertig geliefert.

6.2 Transport und Lagerung

6.2.1 Transport

Sollte der Proportionaldruckregler nach dem Transport Beschädigungen aufweisen, muss der Service der Drumag GmbH kontaktiert werden.

Telefon: +49 (0) 7761/ 55 05 – 0

E-Mail: info@drumag.com

6.2.2 Lagerung

Lagern Sie den Proportionaldruckregler nur an trockenen Orten mit nicht korrosiver Atmosphäre.

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. (siehe Kapitel 9.2)

6.3 Installation und Montage

Die Montage und Inbetriebnahme dürfen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Der Anwender hat sicherzustellen, dass die für den Betrieb und Montage des Reglers relevanten Gesetze und Vorschriften eingehalten werden.

ACHTUNG !

Kontrolle der Versorgungsleitungen!

Die Versorgungsleitungen müssen während der Montage ohne Druckluft und elektrischer Spannung sein.

Erst nach dem alle Leitungen richtig an den Regler angeschlossen wurden, darf die Druckluft- und Spannungsversorgung eingeschaltet werden.



Beachten Sie die Grenzen, in denen der Regler eingesetzt werden kann und die auf dem Typenschild definiert sind.

6.3.1 Montage

Der Proportionaldruckregler kann über die M5 Gewindebohrungen am Gehäuse mit der Gesamtmaschine verbunden werden. Sollte dies nicht möglich sein, kann der Universalhalter (Artikelnummer siehe Kapitel 12) verwendet werden.

Die Montageschrauben sind im Lieferumfang enthalten.

6.3.2 Mechanischer Anschluss

- Verbinden Sie die Zuluft Leitung der Druckluft mit Anschluss 1.
- Verbinden Sie die Abluft Leitung mit Anschluss 2.
- ✓ Proportionaldruckregler ist betriebsbereit.



ACHTUNG !

Schalldämpfer einsetzen!

Verwenden Sie am Anschluss **R** einen Schalldämpfer, um Schädigungen des Gehörs durch laute Entlüftungsgeräusche zu vermeiden



Bei Druckregelbereichen mit Vakuum wird an **R** das Vakuum angeschlossen.

ACHTUNG !

Achten Sie darauf, dass kein Dichtmittel vom Anschlussgewinde in den Regler gelangt.

Dies könnte die Funktion des Proportionaldruckreglers beeinträchtigen.

6.3.3 Elektrischer Anschluss

Die verwendeten Stromquellen müssen eine sichere elektrische Trennung der Betriebsspannung nach IEC/DIN EN 60204-1 gewährleisten.

Mit der Erdung des Reglers und unter Verwendung von geschirmten Leitungen erfüllt der Riba-Regler sämtliche Anforderungen bzgl. EMV so fern als Kommunikationsschnittstelle der Converter V-EMV eingesetzt wird.



Seitens des Maschinenherstellers oder Betreibers ist dafür Sorge zu tragen, dass ein Stoßspannungsschutz in der Spannungsversorgung (z.B. AC/DC Netzteil) eingebaut wird. Somit ist sichergestellt, dass der Regler vor Surgeimpulsen gem. DIN EN 61000-4-5 geschützt wird.

6.3.3.1 Einbaustecker

8-polige Stecker. Das verwendete Kabel muss abgeschirmt sein. Der Schirm des Anschlusskabels muss am anderen Ende der 8-poligen Buchse geerdet werden.



Bitte prüfen Sie vor der Erstinbetriebnahme, ob die gesamte Maschine oder Anlage den Vorschriften der EMV-Richtlinien entspricht.

6.3.3.2 Komparatorausgang

Wenn der Ausgangsdruck den Sollwert $\pm 3\%$ FS erreicht schaltet der Ausgang auf high. $I = \max. 700\text{mA}$

6.3.3.3 Sollwerteingang

Wird durch den Typschlüssel definiert. Kleinere Sollwerte als 0,5% (Full scale) werden unterdrückt. Der Regler entlüftet den Anschluss 2 dann sofort.

6.3.3.4 Istwertausgang

Der Istwertausgang hat den gleichen Bereich wie der Sollwerteingang.

Beispiel:

Sollwerteingang Option 3 = 4-20 mA $\rightarrow$ Istwertausgang 4-20 mA

Der Istwertausgang zeigt den tatsächlich gemessenen Ausgangsdruck an.

6.3.3.5 Fehlerausgang

Die Fehlermeldung wird in Form eines Digitalsignals auf dem Fehlerausgang (Pin 7) ausgegeben.

Der Ausgang schaltet dann auf high, $I = \max. 700\text{ mA}$. Wenn der Fehler trotz Maßnahmen bestehen bleibt, muss der Regler zur Überprüfung an den Hersteller geschickt werden.

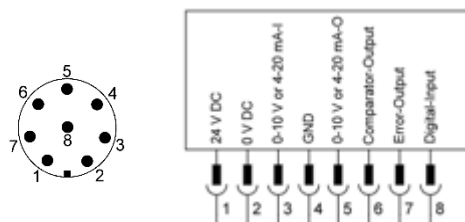
6.3.3.6 Digitaleingang

Bei aktivem Digitaleingang ist die Regelung inaktiv und der Regler reagiert nicht auf Veränderungen der Stellgröße.

Dieser physische Zustand bleibt erhalten, bis der Eingang deaktiviert ist. Wird im Verharrungszustand und aktiviertem Digitaleingang der Sollwert auf 0% reduziert, wird der Ausgangsdruck des Reglers auf 0 bar gesetzt.

Die Aktivierung bzw. Deaktivierung des digitalen Eingangs erfolgt über PIN 8.

6.3.3.7 Anschlusszuordnung



PIN-Nummer	Funktion - Stecker
PIN – 1	24 V DC
PIN – 2	0 V DC
PIN – 3	Sollwerteingang
PIN – 4	GND
PIN – 5	Istwertausgang
PIN – 6	Komparatorausgang, 24 VDC
PIN – 7	Fehlerausgang, 24 V DC
PIN – 8	Digitaleingang, 24 V DC

6.3.3.8 Erdung

Im Grundkörper ist eine Erdungsklemme. Zur Erdung ein Kabel mit Querschnitt min. 2,5 mm² nutzen.

6.3.3.9 Externer Sensor

Wird ein externer Sensor verwendet hat der Regler eine zusätzliche 4-polige M12x1 Einbaubuchse. Die Angabe des Druckregelbereiches in der Typbezeichnung dient dann nur als Hilfe zur Auswahl der übrigen Komponenten des Reglers für den angegebenen Druckregelbereich.

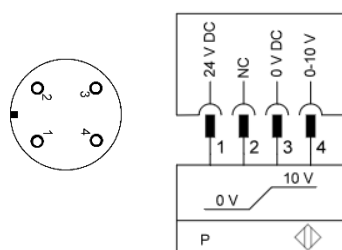


Die Benutzung eines externen Drucksensors mit höherem Messbereich als im Typenschlüssel angegeben ist nicht zulässig.

Der Regler regelt auf den Messbereich des Sensors.

Schnittstelle für externen Sensor 0-10 V

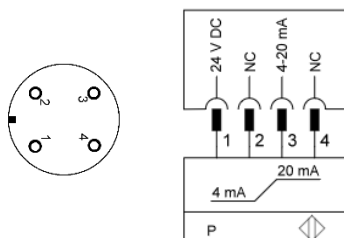
Option E1: 3 – Leiter



PIN-Nummer	Funktion - Buchse
PIN – 1	24 V DC
PIN – 2	NC
PIN – 3	0 V DC
PIN – 4	0-10 V

Schnittstelle für externen Sensor 4-20 mA

Option E3: 2 – Leiter



PIN-Nummer	Funktion – Buchse
PIN – 1	24 V DC
PIN – 2	NC
PIN – 3	4-20 mA
PIN – 4	NC

6.4 Normalbetrieb

Die Regelparameter können mit der Software RibaCon 1.3 angepasst werden. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung: 004999063

6.5 Parametrierung

6.5.1 Kommunikation

Für die Kommunikation zwischen Computer und Proportionaldruckregler ist ein Converter (USB/RS485) erforderlich. Der Converter ist in zwei Ausführungen bei der Drumag GmbH erhältlich.

- Seriell Converter V-Standard Art. Nr. 077760001
- Seriell Converter V-EMV Art. Nr. 077760002

Der Converter V-Standard stellt eine elektrische Verbindung zwischen dem Parametriergerät (Computer, Laptop) und dem Proportionaldruckregler dar. Mit diesem Converter kann der Regler konfiguriert und parametrierung werden.



Der Converter V Standard ist nicht für eine dauerhafte elektrische Verbindung zwischen den beiden Komponenten geeignet und muss nach der Parametrierung des Controllers und vor dem regulären Einsatz des Systems von den Schnittstellen getrennt werden.

Mit dem Converter V-EMV kann eine dauerhafte Verbindung zwischen Parametriergerät und Proportionaldruckregler hergestellt werden und diese während des gesamten Betriebs bestehen bleiben. Dies kann beispielsweise für eine grafische Soll-Istwert Verlaufsaufzeichnung genutzt werden oder für eine Fehleranalyse.

Sollte die Kabellänge des Converters nicht ausreichen, kann ein USB-Verlängerungskabel verwendet werden.

ACHTUNG !

Bitte beachten Sie, dass die maximal zulässige Kabellänge zwischen dem Parametriergerät und dem Regler 5m beträgt.

Auch bei der Verwendung eines USB-Verlängerungskabels ist darauf zu achten, dass ausschließlich EMV-gerechte Kabel verwendet werden.

7 Instandhaltung

Den Regler kann bei Bedarf mit einer milden Seifenlösung gereinigt werden.

8 Fehlersuche und Fehlzustandsdiagnose

8.1 Status LED's

Grüne LED

Spannungsversorgung 24 VDC liegt an

Rote LED

Störungen

8.2 Störungsmeldungen:

Ursache	LED Verhalten	Regler Verhalten	Maßnahme
Spannungsversorgung 24 VDC zu niedrig oder zu hoch	kontinuierlich	Keine Regelung	Spannungsversorgung überprüfen
Sollwert zu hoch	kontinuierlich	Keine Regelung	Sollwertsignal überprüfen
Sollwertsignal < 3,7 mA bei SW 4-20 mA	kontinuierlich	Keine Regelung	Sollwertsignal überprüfen
Temperatur Platine erhöht	blinken	kein Änderung	Warnhinweis, eventuell Parameter der Anwendung ändern um eine weitere Erwärmung zu verhindern
Temperatur Platine zu hoch	kontinuierlich	keine Regelung	Ursache der zu hohen Temperatur abstellen.



Weitere Fehlermeldungen können nur über die Software RibaCon 1.3 ausgelesen werden.

8.3 Reparaturen

Der Regler hat keine Verschleißteile, welche vor Ort regelmäßig ersetzt werden müssen.

Bei Fehlfunktionen muss der Regler zum Hersteller eingeschickt werden.

9 Außerbetriebnahme und Entsorgung

9.1 Außerbetriebnahme

- Druckluftversorgung ausschalten
- Elektrische Zuleitung spannungslos schalten
- Versorgungsleitungen demontieren
 - ✓ Proportionaldruckregler kann demontiert werden.

9.2 Entsorgung

Achtung !

Gefährdung durch unqualifizierte Entsorgung, z.B. durch

Ungeschultes Personal
Gespeicherte Energie
Bruch bei der Demontage

Bei der Demontage und Entsorgung ist folgendes zu beachten:
Klären Sie die fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsunternehmen

- Weisen Sie technisches Personal zu!
- Tragen Sie je nach Gefahrenpotenzial und zu entsorgenden Medien (z.B. Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe und Schutzbrille) persönliche Schutzausrüstung (PSA).
- Trennen Sie alle Energiezufuhren!
- Gespeicherte Energie richtig freisetzen!

10 Konformitätserklärung

Drumag GmbH Fluidtechnik | Glarnerstr. 2 | D-79713 Bad Säckingen

Drumag
by VALETA Group

Hersteller:

DRUMAG GmbH Fluidtechnik
Glarnerstraße 2
79713 Bad Säckingen

**Konformitätserklärung
(im Sinne der Richtlinie 2014/30/EU, Anhang I)**

**Declaration of conformity
(according to EC Directive 2014/30/EU, Anhang I)**

DRUMAG GmbH erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Proportionaldruckregler RIBA Digital 1.3
declares under its sole responsibility that the Proportional pressure regulator RIBA Digital 1.3

Serie/ Series: RPD.../ RMD.../ RSD...

ab Produktionsdatum/ up to production date: 04/2025

übereinstimmt mit der Richtlinie 2014/30/EU;
comply with the Directive 2014/30/EU

Angewandte Normen/ applicable standards:

DIN EN IEC 61326-1:2022-11
(VDE 0843-20-1:2022-11)

DIN EN 55011:2022-05
(VDE 0875-11:2022-05)

DIN EN 61000-4-2:2009-12
(VDE 0847-4-2:2009-12)

DIN EN IEC 61000-4-3:2021-11
(VDE 0847-4-3:2021-11)

DIN EN 61000-4-4:2013-04
(VDE 0847-4-4:2013-04)

DIN EN 61000-4-5:2019-03
(VDE 0847-4-5:2019-03)

DIN EN 61000-4-6:2014-08
(VDE 0847-4-6:2014-08)

DIN EN 61000-4-8:2010-11
(VDE 0847-4-8:2010-11)

DIN EN IEC 61000-6-2
(VDE 0839-6-2:2019-11)

DIN EN IEC 61000-6-8
(VDE 0839-6-8:2022-02)

Die Produkte erfüllen die relevanten Anforderungen folgender weiterer EU-Richtlinien:/The products meet the relevant requirements of the following additional EU directives:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Dies gilt für Neugeräte ebenso wie für Geräte nach Reparatur/ Wartung.

This applies to new devices as well as to devices after repair/ maintenance.

Die Produkte sind mit folgender Kennzeichnung versehen:/The products are marked with:



Bad Säckingen, 09.04.2025

Ort, Datum
Place, Date

Unterschrift/ ppa Roland Kaiser
Bevollmächtigter/
Authorised person

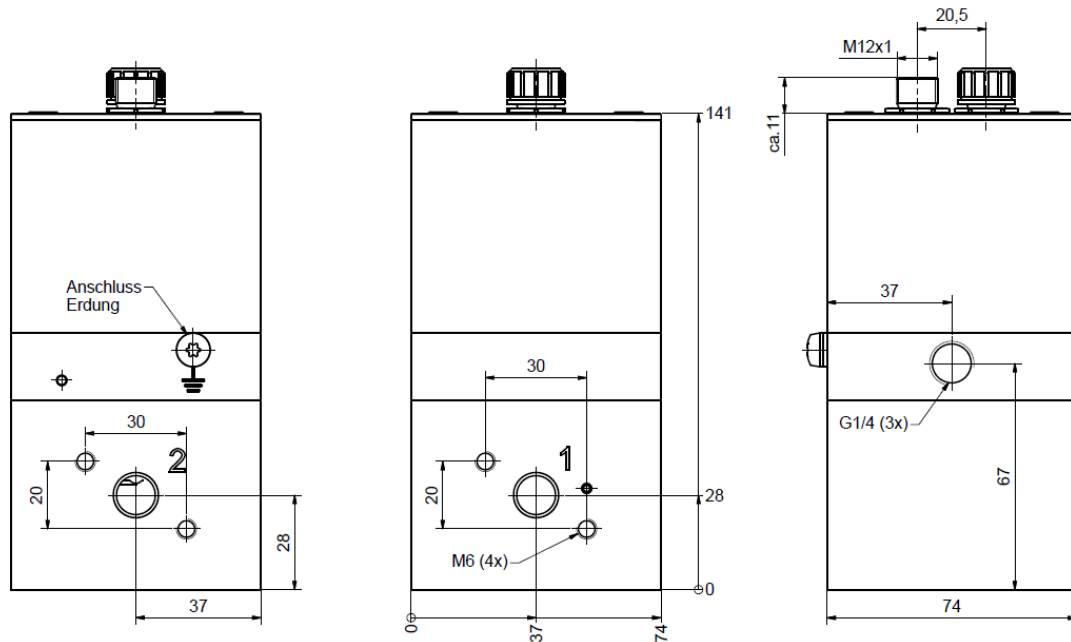
Unterschrift/ Johannes Weiss
Geschäftsführer/
Chief Executive Office

Enabling automation assemblies.

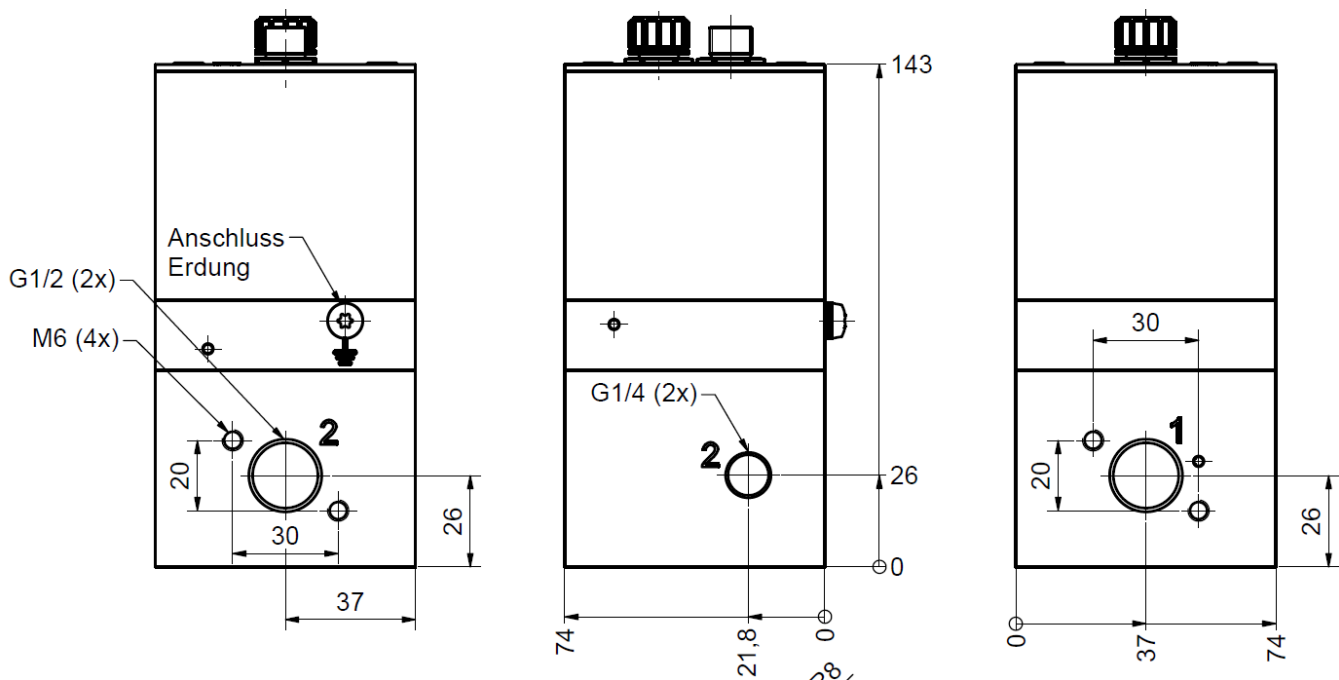
Seite 1 | 1

11 Maßzeichnung

11.1 RPD300



11.2 RPD500



12 Zubehör

Artikelnummer	Beschreibung
077760001	Parametriertool ohne EMV (mit Ribacon Software)
077760002	Parametriertool mit EMV (mit Ribacon Software)
077220002	Montageset
077210004	Steckverbinder 8-polige Kupplung gerade 2m (Buchse)
077210005	Steckverbinder 8-polige Kupplung gewinkelt 2 m (Buchse)
077210007	Steckverbinder 8-polige Kupplung gerade 5m (Buchse)
077210010	Steckverbinder 8-polige Kupplung gerade 10m (Buchse)
077210008	Steckverbinder 5-pol M 12x1 (Stecker. axial, 5m) (für Option E)